

Johannes Angermüller / Sonja Buckel / Margit Rodrian-Pfennig (Redaktion)




Solidarische Bildung

Crossover: Experimente selbstorganisierter Wissensproduktion
Herausgegeben vom Institut Solidarische Moderne

336 Seiten | 2012 | EUR 22.80
ISBN 978-3-89965-498-1

Kurztext: Das bestehende Bildungssystem erhebt zwar den Anspruch demokratischer Bildung – tatsächlich besteht seine Funktion jedoch in der - Herstellung und Aufrechterhaltung sozialer Ungleichheiten.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-ISM-Solidarische-Bildung.pdf 298 K

Micha Brumlik hat das Buch am 5.6. in der **taz** ausführlich besprochen. Sein Fazit: »das hier dokumentierte ›Crossover‹ zeigt, dass solidarische politische Bildungs- und Diskussionsprozesse effektiv möglich sind.« Die gesamte Rezension gibt es hier.

Das Buch fordert »Solidarische Bildung« ein und richtet sich damit an alle, die sich gegen den neoliberalen Mainstream in Theorie und Praxis zur Wehr setzen wollen.

Die Autor_innen bündeln kritische Positionen und konstruktive Lösungsansätze aus Wissenschaft und Politik, den linken Spektren von SPD, Grünen und Linkspartei, NGOs, sozialen Bewegungen und Gewerkschaften.

Behandelt werden die Bildungsinstitutionen entlang verschiedener Themenfelder (frühkindliche, schulische, universitäre, berufliche, politische und ästhetische Bildung) sowie im Blick auf Klassenverhältnisse, Gender und Migration.

Das Buch entstand als Experiment crossover organisierter, solidarischer Wissensproduktion des Instituts Solidarische Moderne.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/solidarische-moderne/>